



Universität Stuttgart

INSTITUT FÜR
LANDSCHAFTSPLANUNG UND ÖKOLOGIE
Prof. Antje Stokman

Fakultät für Architektur und Stadtplanung
Keplerstraße 11
D-70174 Stuttgart

Telefon (0711) 685-8 3380
Telefax (0711) 685-8 3381

An der Fakultät für Architektur und Stadtplanung, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, ist zum 1. Januar 2014

1 Promotionsstipendium zum Thema „Gesundheitsförderliche Gestaltung des öffentlichen Raums“

im Rahmen der von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung geförderten interdisziplinären Junior-Forschungsgruppe "Die altersfreundliche Stadt – Autonomie und nachhaltige Mobilität im Zeichen des Klimawandels – (AutonomMOBIL)" zu vergeben.

Die Vergütung beträgt 1.150 € pro Monat. Die Teilnahme an Austausch- und Abstimmungsgesprächen sowie Reisen zur Präsentation der wissenschaftlichen Ergebnisse auf Tagungen im In- und Ausland werden gesondert finanziert.

Die Gruppe wird von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung gefördert. Insgesamt arbeiten fünf Doktoranden/innen in einem interdisziplinären Verbund aus Gerontologen und Geriatern, Gesundheitswissenschaftlern, (Landschafts-)architekten und Raum- und Stadtplanern in der Forschergruppe.

Thema der Junior-Forschungsgruppe:

Die Gruppe untersucht die Wechselwirkungen zwischen Umweltfaktoren (klimatische, lärm- und lufthygienische Faktoren) und den baulich-räumliche Bedingungen mit dem Mobilitätsverhalten älterer Menschen und deren Gesundheit und Wohlbefinden. Dabei wird erforscht, wie nachhaltige Mobilität in der Stadt stattfindet und wie körperliche Aktivität für Ältere sichergestellt werden kann. Die im Rahmen des dreijährigen Projekts ermittelten Ergebnisse speisen einen Maßnahmenkatalog, der Empfehlungen für die Gestaltung einer alters- und gesundheitsfreundlichen Stadt enthalten soll.

Der Lehrstuhl für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Universität Stuttgart koordiniert die Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen: ILS-Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (Dortmund), Professur für Interdisziplinäre Alternswissenschaft (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (Universität Stuttgart) und Klinik für Geriatrische Rehabilitation (Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart).

Thema des Dissertationsvorhabens:

Die Gestaltung des öffentlichen Raums erlaubt, fördert oder verhindert seine Nutzung und ist deshalb ein wesentlicher Faktor für die urbane Lebensqualität. Dabei sind die räumlichen Eigenschaften und Nutzungsangebote ebenso wichtig für die Qualität des öffentlichen Raums wie die klimatischen und akustischen Einflüsse, die sich in Abhängigkeit von unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten verändern.

Vor dem Hintergrund des oben beschriebene Themas der interdisziplinären Junior-Forschungsgruppe sollen in dem hier ausgeschriebenen Promotionsvorhaben anhand konkreter Untersuchungsräume in der Stadt Stuttgart Grundlagenwissen und Strategien der Gestaltung urbaner Freiräume mit dem Ziel der Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit insbesondere der alternden Stadtgesellschaft erarbeitet werden. Dabei geht es insbesondere darum, räumliche Zusammenhänge und gestalterische Möglichkeiten in Bezug zu den sich im Verlauf des Tages und des Jahres stetig verändernden klimatischen und akustischen Einflüssen zu definieren und zu entwickeln.

Die Promotionen werden von jeweils zwei Professoren der beteiligten Fachrichtungen betreut.

Ihre Aufgaben (u. a.):

- Forschung im Bereich „Gesundheitsförderliche Gestaltung des öffentlichen Raums“
- Erstellen einer Dissertation
- Präsentation und Diskussion Ihrer Ergebnisse auf Konferenzen, Tagungen, Workshops
- Veröffentlichung der Befunde auch im Zusammenwirken mit der Forschungsgruppe

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Architektur/ Landschaftsarchitektur/ Städtebau oder einer benachbarten raumbezogenen Disziplin (Diplom oder Master)
 - einschlägige Erfahrungen in Praxis und/oder Forschung in Bezug auf die Gestaltung des öffentlichen Raums, urbane Freiraumnutzung und -gestaltung und die Einbeziehung klimatischer/ akustischer Einflüsse
 - ausgewiesene Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten
 - ausgewiesene Kenntnisse hinsichtlich aktueller Entwurfsmethoden, Layout- und Darstellungsmethoden sowie GIS- und Simulationswerkzeuge
 - Fähigkeiten zu interdisziplinärem Arbeiten, Teamarbeit, selbständigen und konzeptionellen Arbeiten
 - Sehr gute Kommunikations- und Strukturierungsfähigkeit sowie ausgeprägte Eigeninitiative und Organisationstalent
-

Unser Angebot:

Einbindung in das Institut für Landschaftsplanung und Ökologie an der Fakultät für Architektur und Stadtplanung der Universität Stuttgart sowie die Junior-Forschungsgruppe:

- Bereitstellung eines Arbeitsplatzes sowie der technischen und organisatorischen Infrastruktur
- Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Universität Stuttgart
- Teilnahme an Forschungskonferenzen
- Teilnahme an Veranstaltungen der Junior-Forschungsgruppe (Workshops, Sommerschulen, etc.) und Gelegenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern/innen anderer Disziplinen.
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterbildung in gerontologischen Fragestellungen durch die Teilnahme an zwei Modulen des onlinebasierten Weiterbildungsstudiengangs Integrierte Gerontologie der Universität Stuttgart (Leitung Prof. Schlicht, Stuttgart).

Die Universität Stuttgart will Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Antje Stokman, Tel.: +49 711 685 83380,

E-Mail: antje.stokman@ilpoe.uni-stuttgart.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Postweg oder per E-Mail (umfangreiche Materialien, wie z.B. Arbeitsproben bitte per Post schicken) mit den üblichen Unterlagen **bis zum 06.12.2013** an das

Institut für Landschaftsplanung und Ökologie

Prof. Antje Stokman

Keplerstr. 11

D-70174 Stuttgart

E-Mail: sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de



ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung



Robert-Bosch-Krankenhaus

BERG-
STIFTUNG
• MENSCH
• GESUNDHEIT
• NATUR

